



N I E D E R S C H R I F T

der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz
vom Mittwoch, 5. Juni 2019.

Beginn: 19:05 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Sitzungsort: Bürgertreff, Raum Anould, Richard-Wagner-Straße 5, 61137 Schöneck

Anwesend waren:	Fraktion	Anmerkungen
Vorsitzender		
Mühlebach, Markus	CDU	
Stimmberechtigtes Mitglied		
Klaas, Rüdiger	B 90/Grüne	
Dr. Klußmann, Angelika	FDP	
Kreuter, Christina	SPD	In Vertretung für Dieter Schulz
Mack, Thorsten	SPD	In Vertretung für Hans-Peter Loeb
Schmidt, Friedrich	WAS	
Unkrich, Arthur	FWG	In Vertretung für Matthias Geisler
Wacker, Andreas	CDU	
Wolf, Markus	SPD	
Bürgermeisterin		
Rück, Cornelia	SPD	
Gemeindevorstand		
May, Monika	SPD	
Sturm, Angelika	SPD	
Schriftführer		
Rauch, Günter		
Ramme, Hans	CDU	Ortsbeirat Kilianstädten
Garvey, Karin	SPD	Ortsbeirat Kilianstädten (bis TOP 3)
Karrenbrock, Marianne	FWG	Ortsbeirat Kilianstädten (bis TOP 3)
Weitzel, Thorsten	CDU	Ortsbeirat Kilianstädten (bis TOP 3)
Gäste:		
Zehner, Gernot	WAS	
Zehner, Christina	WAS	
Bauer, Siegrid		
Laufer, Mathias		Verwaltung
Abwesend waren:	Fraktion	Anmerkungen
Geisler, Matthias	FWG	entschuldigt
Loeb, Hans-Peter	SPD	entschuldigt
Schulz, Dieter	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Zustimmung zum Planentwurf Platzgestaltung Frankfurter Straße / 000236/2017
Ecke Raiffeisenstraße Variante 2
3. Geschwindigkeitsreduzierung Budesheimer Straße und Am Brühl 000017/2018
Antrag der FWG-Fraktion 1. Ergänzung
4. Bebauungsplan "In den Kappesgärten" 000099/2019
A: Beschluss über die Abwägungen zu den Anregungen der Träger
öffentlicher Belange, sowie der Bürger
B: Satzungsbeschluss
5. Grüner Lebensraum in Schöneck 000011/2018
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
6. Verschiedenes

Die Gremiumsmitglieder wurden durch Einladung vom 27.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben.

Das Gremium war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 erfolgte eine gemeinsame Beratung mit dem Ortsbeirat Kilianstädten.

1. Genehmigung der letzten Niederschrift

Beschluss

Der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz vom 09.05.2019 wurde ohne Gegenrede zugestimmt.

Abstimmung: zugestimmt

**2. Zustimmung zum Planentwurf Platzgestaltung Frankfurter Straße / 000236/2017
Ecke Raiffeisenstraße Variante 2**

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt dem beiliegenden Entwurfskonzept Variante 2 für die Neugestaltung des Platzes Frankfurter Straße / Ecke Raiffeisenstraße, Schöneck – Kilianstädten zu.

Die geschätzten Herstellungskosten liegen bei rund 70.000,00 EUR plus 5.000,00 EUR für die Anschaffung einer neuen Schaukastenanlage.

Finanzierung:

- Der Beschluss ist haushaltswirksam.
- Die notwendigen Mittel sind wie folgt vorhanden:
- Kostenstelle: I358000008 und I102001002
Sachkonto: _____
- Die Kostendeckung erfolgt durch:
- Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____
- Über- / oder außerplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO
- Deckungsvorschlag:
- Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Bei Investitionen:

Der Abschreibungszeitraum des Anlagegutes beträgt _____ Jahr(e).
Hierdurch entsteht für zukünftige Haushalte durch die Abschreibung ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von _____ Euro.

Protokollnotiz:

Der Schriftführer stellte die beiden Planvarianten vor und sprach sich für Variante 2 ohne zusätzliche Stellplätze aus, weil die beiden Stellplätze in Planvariante 1 den Platzcharakter zerstören und die Attraktivität des Platzes verringern. In der anschließenden Diskussion wurden noch folgende Überlegungen eingebracht:

Verwendung eines Mühlsteines als Sprudelstein

Weniger Fläche versiegeln als geplant

Barrierefreiheit bei einem möglichen Bachlauf berücksichtigen

Eventuell Sichtbeziehung zum Steinbach im Bereich des Platzes durch eine Glasöffnung schaffen

Metzgerei Schmidt soll aufgefordert werden, den Mietern seiner Wohnungen die hierfür geschaffenen Stellplätze zur Verfügung zu stellen.

Die Stellplätze im öffentlichen Bereich vor der Bäckerei Schmidt sollen auf 30 Minuten begrenzt werden.

Abstimmung: 7 Stimme/n dafür, 1 Stimme/n dagegen, 1 Enthaltung

**3. Geschwindigkeitsreduzierung Budesheimer Straße und Am Brühl
Antrag der FWG-Fraktion**

**000017/2018 1.
Ergänzung**

Beschluss

~~Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Budesheimer Straße und Am Brühl bei den zuständigen Stellen zu erwirken.~~

Die Gemeindevertretung befürwortet aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Regelungs-klarheit eine zusammenhängende Tempo 30 Ausweisung im Ortsgebiet von Kilianstädten.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h ~~in der Budesheimer Straße und Am Brühl~~ bei im gesamten Kilianstädter Ortsgebiet mit den zuständigen Stellen zu prüfen und zu erwirken.

Insbesondere wird dabei auch die Umwandlung der Kreisstraße K853 (Budesheimer Straße, Am Brühl, Uferstraße) in eine Gemeindestraße geprüft.

Die Ergebnisse werden im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz unter Einladung von Vertretern von hessen mobil vorgestellt. Sollte hessen mobil nicht bereit sein, an einer Sitzung teilzunehmen, so werden alternativ die BUVEK-Mitglieder zu einer Verkehrsschau zu diesem Thema eingeladen.

Protokollnotiz:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung/des Gemeindevorstandes gemäß Aktenvermerk vom 22.01.2019 bezüglich der Geschwindigkeitsreduzierung der Ortsdurch-fahrt Kilianstädten auf 30 km/h sowie den Prüfauftrag zur Abstufung der K 853 zur Kenntnis, demnach bleibt es beim Status quo.

Frau Rück und Herr Laufer sprechen den Antrag/Vorschlag der FWG-Fraktion zur „Ver-kehrssicherung und -optimierung in der Budesheimer Straße und Am Brühl“ an:

„Die momentan bestehenden Parkmöglichkeiten in der Budesheimer Straße und Am Brühl in Kilianstädten werden werktags von abends 19:00 Uhr bis morgens 7:00 Uhr nur nachts zugelassen. Das so eingeschränkte Parken soll den Verkehrsfluss optimieren und durch entsprechende Verkehrsschilder sichergestellt werden.“

Eine Entscheidung hierzu liegt nicht in der Zuständigkeit der Gemeindevertretung, sondern bei der Bürgermeisterin als örtliche Straßenverkehrsbehörde und dies nur in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde des MKK (K 853).

Es wurde sich darauf verständigt, die betroffenen Anlieger einzuladen, um die Thematik gemeinsam mit dem Antragsteller zu diskutieren.

Grundsätzlich steht die Ordnungsbehörde dem Ansinnen positiv gegenüber.

Abstimmung: Ohne Abstimmung

4.	Bebauungsplan "In den Kappesgärten"	000099/2019
	A: Beschluss über die Abwägungen zu den Anregungen der Träger öffentlicher Belange, sowie der Bürger	
	B: Satzungsbeschluss	

Beschluss

A: Beschluss über die Abwägung zu den Anregungen zu den Trägern öffentlicher Belange, sowie der Bürger

Den dieser Vorlage als Anlage beiliegenden Abwägungsvorschläge lfd. Nr. 1 bis 11.26 zu den im Rahmen der Bürger – und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken wird zugestimmt.

Das Beschlussergebnis ist den Trägern öffentlicher Belange schriftlich mitzuteilen.

B: Satzungsbeschluss

Dem dieser Vorlage als Anlage beiliegenden Bebauungsplan „In den Kappesgärten“ bestehend aus einer Planzeichnung im Maßstab 1:1000 und dem Text der planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen, sowie der Begründung, wird hiermit unter Einarbeitung der unter Punkt A zu berücksichtigten Änderungen zugestimmt und als Satzungen beschlossen.

Abstimmung: a: 9 Stimme/n dafür, 0 Stimme/n dagegen, 0 Enthaltung/en

b: 9 Stimme/n dafür, 0 Stimme/n dagegen, 0 Enthaltung/en

5. Grüner Lebensraum in Schöneck
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

000011/2018

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz über die Grünpflege und den Zustand der Feldränder in Schönecks Gemarkung zu informieren. Explizit eingeladen bzw. über die Tagesordnung informiert werden die Ortslandwirte, ~~um eine Diskussion über folgende Sachverhalte zu führen: Es soll Klarheit über folgende Sachverhalte erreicht werden: (redaktionelle Änderung des Antragstellers)~~

1. **Feldränder:** Den Fraktionen soll ein aktueller Plan des Schönecker Feldwegenetzes vorgelegt werden mit einer Markierung der Flächen, die sich im Besitz der Gemeinde befinden. Welche Feld-/Wegränder kommen zusätzlich für einen Erwerb in Frage, zum Beispiel auf Grund des Zuschnitts, der Lage in oder außerhalb des Siedlungserweiterungsgebiets. An welchen Wegrändern ließen sich Hecken anlegen, ohne die notwendige Zufahrtsmöglichkeit für die Landwirtschaft einzuschränken? Wo kann mit einfachen Benjes-Hecken gearbeitet werden, wo besser gezielt mit bestimmten Heckenpflanzen? An welchen Wegrändern bietet sich eher die Aussaat von Wildblumen an?
2. **Saatgut für Wildblumen:** Wie werden sinnvollerweise Beschaffung und Ausgabe von Saatgut für Wildblumen organisiert? Direkt durch die Gemeinde oder beispielsweise über örtliche Blumenläden und sonstige Händler? Erfolgt die Ausbringung durch den Bauhof oder können dafür Landwirte und andere Bürger gewonnen werden? Auf welchen Flächen kann und soll die Aussaat erfolgen?
3. **Pflege des Straßenbegleitgrüns:** Wie oft müssen Grasstreifen an den Straßenrändern pro Jahr gemäht werden? An wieviel Metern Gemeindestraßen existieren Grasstreifen? Könnte durch die Aussaat von Wildblumen neben dem ökologischen Nutzen auch der Pflegeaufwand reduziert werden?
4. **Pflege der Pflanzinseln:** Wie viele öffentliche Pflanzinseln mit welcher Fläche gibt es? Welche werden durch den Bauhof gepflegt, welche durch engagierte Bürger? Welche Bemühungen wurden im Jahr 2017 zur Verstärkung dieses ehrenamtlichen Engagements unternommen, zum Beispiel mit Hilfe der im Haushalt bereitgestellten Mittel?
5. **Insektenhotels:** Nutzen und Förderungsmöglichkeiten für Insektenhotels.
6. **Baumpflege und Baumkataster:** Ein Überblick über das Kataster soll gewährt werden. Wie und durch wen erfolgt die Kartierung der örtlichen Baumbestände? Welche Merkmale werden erfasst? Wie oft wird das Kataster aktualisiert? Welcher Aufwand entsteht? Nach welchen Kriterien erfolgen Baumschnitte oder auch Baumfällungen? Wer trifft die Entscheidungen dazu? Werden Anwohner vor Pflegearbeiten informiert?

Protokollnotiz:

Es wird auf die der Vorlage beiliegenden Niederschrift des runden Tisches vom 28.03.2019 sowie die ebenfalls beiliegende Hausmitteilung vom 24.05.2019 verwiesen.

Zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages:

Nachdem von den Ortslandwirten keine geeigneten Flächen für die Anlage von Hecken genannt wurden, sollen nun doch im Bereich der Gemeindewege Burghohl Budesheim sowie des ehemaligen Bahnüberganges „Am Mittelsten Triebelos“ Budesheim angelegt werden.

Zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages:

Von den Schönecker Landwirten wurden 2019 Blühflächen wie folgt angelegt:

Budesheim ca. 3.000 m², Oberdorfelden ca. 1.000 m², Kilianstädten ca. 10.500 m².

Davon werden jeweils 1.000 m² aus Mitteln der Gemeinde bezuschusst. Hinzu kommen noch die bereits seit Jahren angelegten gemeindlichen Blühflächen im Bereich der Hohen Straße, Knoten Ost der L 3008 von Kilianstädten sowie im Bereich der Kita Waldwiese Kilianstädten, Ortseingang Oberdorfelden, Knoten West der L 3008. Die von den Landwirten angelegten Blühflächen befinden sich auf folgenden Grundstücken:

Budesheim: Flur 1, Flst. 893, ca. 3.000 m²

Oberdorfelden: Flur 22, Flst. 14 u. Flur 24, Flst. 6 ca. 1.098 m²
Flur 27, Flst. 48 u. Flur 24, Flst. 7+8 , ca. 660 m²

Kilianstädten: Flur 22, Flst. 22 u. Flst. 29, ca. 650 m²
Flur 21, Flst. 31 + Flur 36, Flst. 44, ca. 940 m²
Flur 41, Flst 8, ca. 2.500 m²
Flur 37, Flst. 42 u. Flst. 40 ca. 5.350 m²
Flur 38, Flst. 40, ca. 1.050 m²

Herr Klaas erklärte für die antragstellende Fraktion B 90/Die Grünen, dass die Vorlage nun zufriedenstellend abgearbeitet wurde und kein weiterer Beratungsbedarf mehr besteht.

Abstimmung: Ohne Abstimmung

6. Verschiedenes

Bürgermeisterin Rück konnte mitteilen, dass nach Angaben des Verbandes zur Bekämpfung der Stechmückenplage aktuell kein kostenintensiver Hubschraubereinsatz erforderlich ist, alle Bekämpfungsmaßnahmen konnten mit entsprechendem Personal, wie üblich zu Fuß, ausgeführt werden.



Markus Mühlebach
Vorsitzender



Günter Rauch
Schriftführer